

**Betriebsanleitung • Operating Instructions
Notice technique • Istruzioni per l'uso • Manual**



SOLARCHECK MOBILCENTER P80/P90

Originalbetriebsanleitung SOLARCHECK MOBILCENTER P80/P90

1. Konformitätserklärung



Das Gerät entspricht den grundlegenden Anforderungen der zutreffenden europäischen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen. Die entsprechenden Unterlagen und das Original der Konformitätserklärung sind beim Hersteller hinterlegt.

2. Einleitung

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Die Befüllstation dient der Befüllung und Spülung und Entlüftung von thermischen Solar- und Erdwärmesystemen.

Zu dieser Anleitung:

Die vorliegende Betriebsanleitung enthält wichtige Informationen zur sicheren und sachgerechten Bedienung der Befüllstation SOLARCHECK MOBILCENTER P80 und SOLARCHECK MOBILCENTER P90.

Die Betriebsanleitung richtet sich an Fachhandwerker, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung Kenntnisse im Umgang mit Heizungsanlagen haben. Service-Tätigkeiten dürfen nur von Personen ausgeführt werden, die über diese Fachkenntnisse verfügen!

Technische Änderungen vorbehalten:

Durch ständige Weiterentwicklungen können Abbildungen und technische Daten geringfügig abweichen.

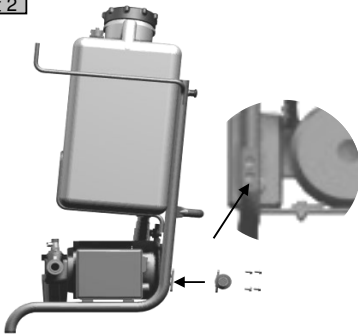
Montageanleitung Solarcheck Mobilcenter KOMPAKT

Schritt 1



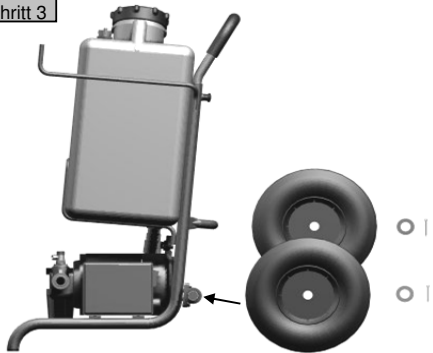
Solarfüllstation nach dem Auspacken auf Vollständigkeit und Beschädigungen kontrollieren.
 Transportschäden sofort der Lieferfirma melden.
 Verpackungsmaterial entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

Schritt 2



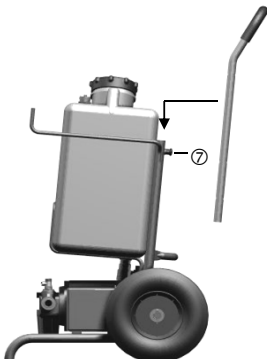
Achse ① an Fahrgestell mit Sechskantschrauben und Federringe ② mit Maul- oder Steckschlüssel 10mm befestigen.

Schritt 3



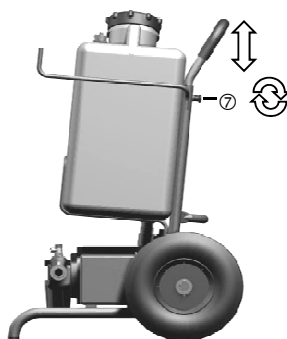
Lufräder ⑤ auf Achse ① mit Ventil nach außen aufstecken.
 Scheiben ③ ebenfalls aufstecken und mit Splite ④ sichern.

Schritt 4



Teleskopbügel ⑥ in Fahrgestell einstecken und mit Raster ⑦ ent- und verriegeln.

Schritt 5



Der Teleskopbügel kann in 3 Höhenstellungen verriegelt werden. Die Raster ⑦ können durch eine viertel Umdrehung fixiert werden.

2.1 Zeichenerklärung

	Gefahr: unmittelbare Lebens- und schwere Verletzungsgefahr
	Gefahr: Lebens- und schwere Verletzungsgefahr durch Stromschlag
	Gefahr: Verbrennungs- und Verbrühungsgefahr
	Warnung vor Umwelt- und vor Sachschäden
	Information, Hinweis

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise:

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung immer gut zugänglich und in der Nähe der Befüllstation auf!

Bei Inbetriebnahme der Befüllstation sind außerdem die Daten- und Sicherheitsdatenblätter der Fördermedien und die Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Komponenten zu beachten.



Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung entstehen.



Gefahr

Lebensgefahr durch Stromschlag

- > Arbeiten am Gerät nur ausführen, wenn die Pumpe nicht in Betrieb und der Antrieb vom Netzanschluss getrennt ist



Gefahr

Lebensgefahr durch Explosion

- > Keine Flüssigkeiten fördern, deren Flammpunkt unter 55° C liegt.
- > Kein Benzin oder Lösungsmittel fördern.



Gefahr

Verbrühungsgefahr bei hoher Medientemperatur

- > Anlage nur im kalten Zustand befüllen, gegebenenfalls Sonnenkollektoren abdecken.

Verbrennungsgefahr durch heißes Motorgehäuse

- > Ansaug- oder Druckschlauch nur kurzzeitig (max. 60 Sekunden) absperren, da sonst die Pumpe heißläuft.



Warnung

Verletzungsgefahr durch herausspritzende Flüssigkeit

- > Schlauchverschraubungen fest anschließen.



Vorsicht

Sachschaden durch Überhitzung der Pumpe

- > Pumpe nicht länger als 60 Sekunden trocken laufen lassen.

Umweltschäden durch Fördermedium

- > Austretendes Fördermedium auffangen und entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften entsorgen.

Sachschaden durch Kippen des Geräts auf unebener Standfläche

- > Auf sicheren Standplatz der Befüllstation achten.

Sachschaden durch unsachgemäße Lagerung

- > Bei regelmäßiger Verwendung, Flüssigkeit in der Pumpe lassen
- > Bei längerer Stillstandszeit, Pumpenkopf reinigen, dass keine Flüssigkeit mehr in der Pumpe ist, um ein Verkleben des Laufrads zu vermeiden
- > Pumpe frostfrei lagern.

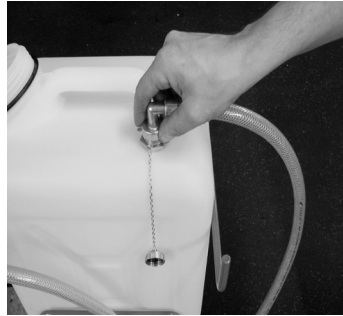
3. Transport und Auspacken

- > Solarfüllstation nach dem Auspacken auf Vollständigkeit und Beschädigungen kontrollieren.
- > Transportschäden sofort der Lieferfirma melden.
- > Verpackungsmaterial entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

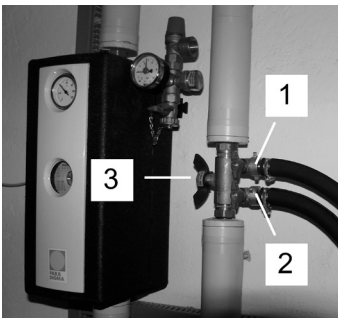
4. Montage und Inbetriebnahme



1. Druckschlauch am Pumpenausgang anschließen



2. Rücklaufschlauch befestigen



3. Füllschlauch (1) und Rücklaufschlauch (2) am KFE-Hahn anschließen und Kugelhähne öffnen. Absperrhahn (3) schließen.



4. Vorratsbehälter befüllen und Kugelhahn öffnen



5. Anschlusskabel des Pumpenmotors in Steckdose einstecken



6. Pumpe einschalten



7. Den Deckel vom Kanister öffnen, damit die Luft zirkulieren kann.

Vorsicht: Flüssigkeitsstand im Kanister beobachten und, wenn nötig, Wärmeträgermedium nachfüllen, so dass keine Luft in den Solarkreislauf gelangt.



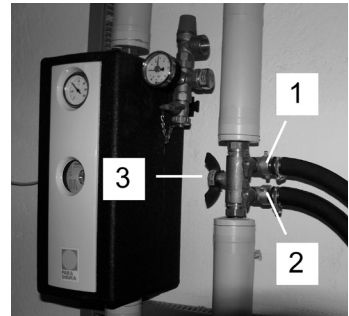
8. Solarkreislauf mit dem Medium spülen.
Am Sichtfenster der Filtertasse oder durch Blick in die Öffnung des Kanisters kontrollieren, ob noch Luftblasen in der Flüssigkeit sind. Den Spülvorgang so lange fortsetzen, bis sich keine Luft mehr in der Flüssigkeit befindet.

5. Betriebsende

Nach dem Befüll- und Spülvorgang:

- > Pumpe ausschalten.
- > Kugelhahn von Vor- und Rücklauf (1+2) des KFE-Hahns an der Solarstation schließen.
- > Absperrhahn (3) des KFE-Hahns öffnen.

Der Druck, der beim Spülen in der Leitung zwischen dem Pumpenausgang und dem KFE-Hahn der Solarstation entsteht, lässt sich durch Öffnen des Filters am Pumpeneingang abbauen. Anschließend kann man den Füllschlauch leicht von der Befüllarmatur abschrauben.



Vorsicht: Auslaufende Flüssigkeitsreste mit einem Behälter auffangen.

- > Flüssigkeit in der Pumpe lassen, um ein Verkleben zu vermeiden
- > Füllschlauch von der Befüllarmatur abschrauben.
- > Rücklaufschlauch von der Befüllarmatur abschrauben.
- > Offene Schlauchenden mit dem mitgelieferten Verbindungsstück zusammenschrauben, um Tropfen oder Auslaufen von Flüssigkeit während des Transports zu vermeiden.

6. Wartung



Gefahr

Lebensgefahr durch Stromschlag

- > Vor Arbeiten am Gerät immer den Antrieb vom Stromnetz trennen.



Vorsicht

Umweltschäden durch Fördermedium

- > Austretendes Fördermedium auffangen und entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften entsorgen.

6.1 Schlauchverbindungen

- > Regelmäßig kontrollieren, ob die Schlauchverbindungen dicht sind.

6.2 Filter reinigen

Auf der Ansaugseite der Pumpe ist ein Feinfilter zum Filtern des Schmutzes eingebaut. Er muss gereinigt werden, wenn Schmutzablagerungen durch das Sichtfenster am Filtersieb erkennbar sind:

- > Filtertasse abschrauben und Filtersieb abziehen und beides unter fließendem Wasser oder mit Druckluft reinigen

7. Störungen

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Pumpe saugt nicht an	Saugschlauch zwischen Kanister und Pumpe nicht korrekt angeschlossen	Anschluss oder Leitung abdichten
	Absperrhahn geschlossen oder Kanister leer	Absperrhahn öffnen bzw. Kanister füllen
	Filter verstopft	Filter reinigen (siehe Kapitel 6, Wartung)
Pumpe baut keinen Druck auf	Druckschlauch verstopft	Druckschlauch reinigen
	Absperrhahn am Behälter geschlossen	Absperrhahn öffnen
	Filter verstopft	Filter reinigen (siehe Kapitel 6, Wartung)
Motor brummt - Pumpe läuft nicht an	Laufgrad im Pumpenkopf verklebt	3 Schrauben vom Pumpenkopf lösen, Pumpenkopf abnehmen, Laufgrad lösen und reinigen
	Kondensator defekt	erneuern

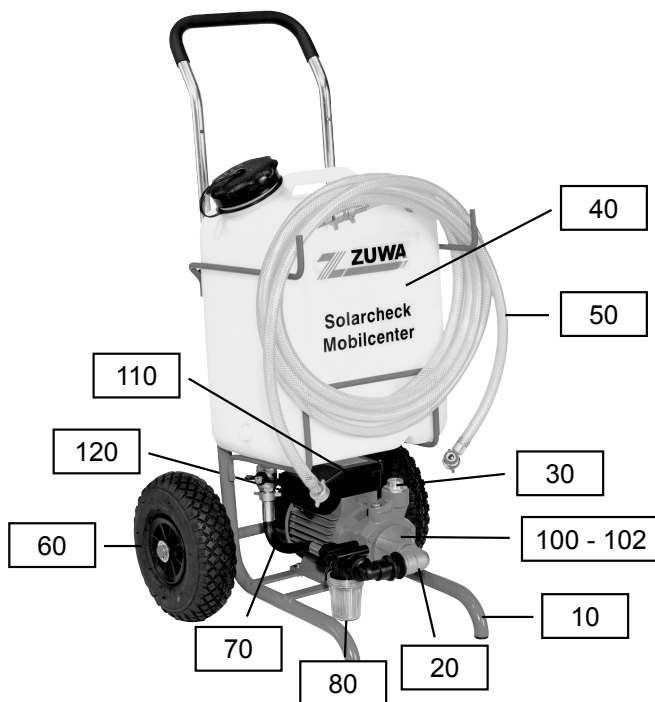
8. Zubehör

- > Multifunktionshahn mit Bypass zum Mischen des Wärmeträgermediums
- > Set zur Befüllung von Erdkollektoren mit zwei 150-Liter-Kanistern, Schlauchverlängerung, zusätzlichen Absperrhähnen und Multifunktionshahn zur Umstellung der Saugleitung von externen Behältern auf internen Kanister
- > Fernbedienung mit 10 Meter Kabel
- > Flussrichtungsumkehr Art.Nr. 15122503

9. Technische Daten

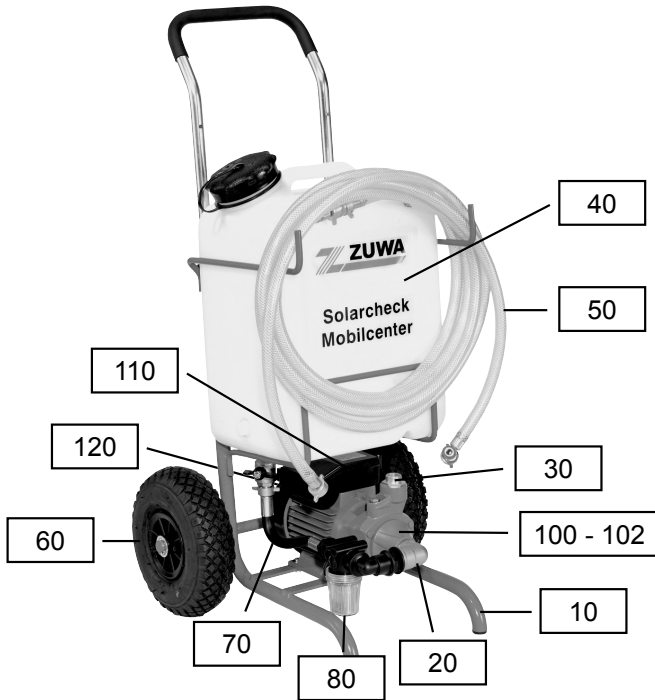
SOLARCHECK MOBILCENTER		P80	P90
Netzspannung	V	230	230
Frequenz	Hz	50	50
Maximale Leistungsaufnahme	W	750	750
Zulässige Medium Temperatur	°C	60	80
Zulässiges Betriebsmittel	Wasser, Wärmeträgermedium		
Maximaler Betriebsdruck	bar	5,9	9
Maximale Förderleistung bei Wasser/Wärmeträgermedium	l/min	35/31	40
Dimension Rücklauf- und Druckschlauch	Zoll	1/2 / 1/2	3/4 iG
Behälterinhalt	l	30	30
Schutzklasse Motor	IP	44	44
Abmessungen (Höhe/Breite/Tiefe)	mm	985x495x555	985x495x555
Gesamtgewicht (bei leerem Behälter)	kg	22,7	24,8

Stückliste P80



Pos.:	Artikel / Bezeichnung	Nummer	Anzahl
10	Fahrgestell Solarwagen Kompakt RAL 6011	13405110BT11	1
20	Bogen 90° iG + aG Messing	80645	1
30	Gewindenippel 1" aG x 3/4" aG	131217	1
40	Ersatzbehälter Solarcheck Mobilcenter komplett	13405	1
50	Klarsichtschlauch mit Gewebe 13x3,5 3m	30040	2
60	Lufrad	80120	2
70	Ansaugschlauch Solarcheck Mobilcenter komplett	30025	1
80	Druckleitungsfilter iG 3/4"	8105042	1
100	Pumpe P80 komplett	165010	1
101	Lauftrad für Pumpe P80	1650104	1
102	Gleitringdichtung	1650106	1
110	Kondensator	16501022	1
120	Lüfterhaube	16501017	1

Stückliste P90



Pos.:	Artikel / Bezeichnung	Nummer	Anzahl
10	Fahrgestell Solarwagen kompakt - RAL 6011 resedagrün	13405110BT11	1
20	Lufttrad	80120	2
30	Ersatzbehälter f. Solarcheck Mobilcenter 9 Bar - 30 L	13403	1
40	Schlauchset 2 x 3 Meter Heisswasser 19 x 4	1311272	1
41	Schlauchverschraubung 19 R 3/4" - Tülle 3/4"	131213SA	3
42	Niederdruckhülse 3/4" - Stahl verzinkt	131335	6
43	Gewindenippel 3/4" a x 3/4" a - Messing	131215	2
44	Gerader Schlauchanschluß mit AG - 3/4" x 19	8001203	1
50	Winkelstück 90° 3/4" IGxG3/4" aG MS	80646	1
51	Winkelverschr. R 1" - 19MM - 53GW	131225	2
52	Schlauch Heißwasser 19 x 4-Ansaugleitung	30092	0,20m
53	Druckleitungsfilter IG 3/4" - Filtertasche durchsichtig	8105042	1
54	Bogen 90° 3/4" IGx3/4" AG-Kunststoff	51262033	1
55	Verlängerungsniessel IG x AG 3/4"	52452033	1
60	P90, 230 V, RAL 7046 telegrau 2, matt - Kreiselpumpe	166010	1
61	Reduzierstück 1" a x 3/4" i - Messing	131134	2
62	Sechskantschraube M 6x25 - Materialbez.: ST GAL ZN	70111	4
63	Sechskantmutter M6	70022	4
64	Zahnscheibe A6	70165	4
65	Unterlegscheibe 6,4x20x1,25	70133	4

Original Operating Instructions

SOLARCHECK MOBILCENTER P80/P90

1. Declaration of Conformity



The product complies with the requirements of the applicable European directives. The conformity was declared. The documents to which the declaration relates and the original declaration of conformity are available at the manufacturer.

2. Introduction

Intended use

The filling unit is designed/used for filling, flushing and venting thermal solar systems and heat pump systems. Any other use or extended use is considered to be improper. The manufacturer is not liable for any resulting damage.

Notes on the documentation

This manual provides important information for a safe and correct operation of the solar filling unit SOLARCHECK MOBILCENTER P80 and SOLARCHECK MOBILCENTER P90.

The manual is designed for qualified personnel who are trained and specialised in installing heating systems. Service and maintenance works must only be carried out by approved specialists.

Subject to technical modifications

The continuous development and improvement of our products may cause minor modifications of technical data and illustrations.

Assembly Instruction Solarcheck Mobilcenter KOMPAKT

Step 1



Components included:

- ① = Axle
- ② = Hexagon screw with snap ring
- ③ = Disc
- ④ = Eyebolt
- ⑤ = Wheels
- ⑥ = Telescopic bail

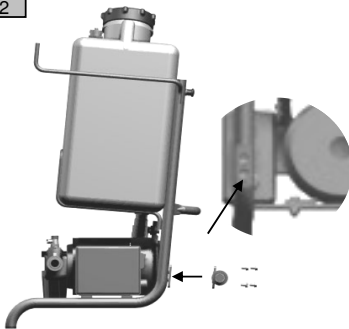
Tools required:

- Wrench 10 mm
- Pliers

GB

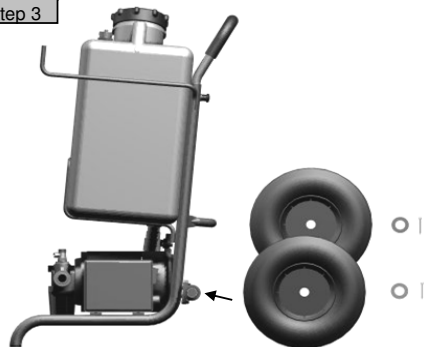
Please check for completeness and damages right after unpacking.
Please inform carrier immediately in case of transport damages.
Dispose off packaging according to local regulations.

Step 2



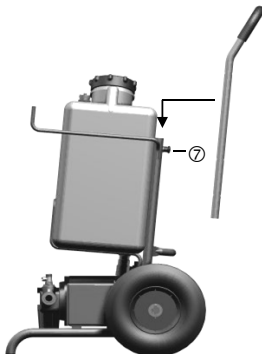
Fix axle ① to trolley using the hexagonal screws ② and the 10mm wrench.

Step 3



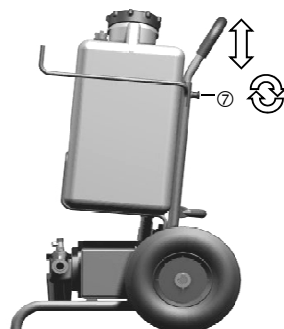
Put wheels ⑤ to the axle ①, with valve to the outside. Put on disc ③ and eyebolts ④ to secure.

Step 4



Insert telescopic bail ⑥ into trolley, fix and release with catch ⑦.

Step 5



The telescopic bail can be fixed in three different positions.
The catch can be fixed by a quarter turn.

2.1 Legends

	Danger: immediate danger of death and severe injury
	Danger: danger of death from electric shock
	Danger: danger of scald burn
	Danger of environmental and material damage
	Information, note

2.2 General safety instructions

Store these instructions in such a way that they are accessible at all times for operating personnel!

In addition to these operating instructions the following documents of related components and of the pumping media should be applicated:

- > technical specifications
- > material safety data sheets
- > operating instructions

 The manufacturer shall not be held liable for damage resulting from non-adherence to the operating instructions.

 Danger	Danger of death due to electric shock > Prior to work on the pump, always disconnect the drive from the power supply.
 Danger	Danger of death due to explosion > Do not pump any liquids with a flash point of less than 55 ° C. > Do not pump petrol or solvents.



Danger

Danger of scald burn due to high media temperature

- > Fill the solar system only when cold – if necessary cover the solar collectors.

Danger of burn due to hot motor casing

- > Do not block neither suction nor pressure hose more than 1 minute to avoid overheating of the motor.



Warning

Danger of injury due to splashing liquid

- > Connect the hoses tightly to the pump.



Caution

Material damage due to dry running

- > Never allow the pump to run dry for more than 1 minute.

Material damage due to tilting of the cart on uneven ground

- > Operate the filling unit only on even ground.

Danger of environmental damage due to hazardous pumped media

- > Collect escaping pumped media and dispose of according to the locally applicable regulations.

Material damage due to improper storage

- > Prior to extended periods of pump down time clean pump to avoid adhesions and damage to the impeller.
- > Store pump under frost-protected conditions.

3. Transportation and unpacking

- > After unpacking, immediately check the filling unit for completeness and damage.
- > Immediately report any transit damage to the supplying company.
- > Dispose of packaging material according to the respective local regulations.

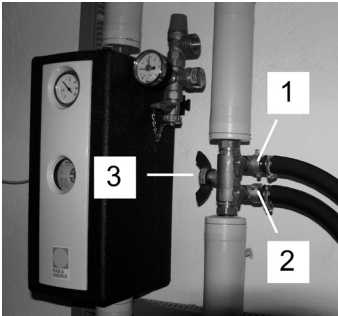
4. Mounting and commissioning



1. Connect pressure hose to pump outlet



2. Connect return hose to tank



3. Connect pressure hose (1) and return hose (2) to the fill/vent valves and open valves. Close stop valve (3).



4. Fill tank and open ball valve



5. Insert cable of pump motor into socket



6. Switch on pump



7. Open tank lid to ensure the circulation of the air.

Caution: Monitor fluid level in the tank and, if necessary, refill heat transfer fluid to prevent air entering the solar circuit.



8. Flush the solar circuit with the fluid. Check at the inspection window of the filter or through the tank opening if there are still air bubbles in the heat transfer fluid. Continue flushing until there is no air remaining in the fluid.

5. End of operation

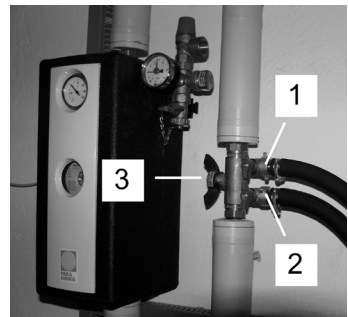
After filling and flushing the solar system

- > Switch off pump.
- > Close fill and vent valve (1+2) at the solar station.
- > Open stop valve (3) between fill and vent valve.

The pressure that is generated between pump outlet and fill valve when flushing the pipe can be released by opening the filter at the pump inlet. It will be easier then to unscrew the filling hose from the fill valve.

Caution: Collect escaping pumped media in a container.

- > Unscrew the filter casing and flush remaining liquid.
- > Unscrew the filling hose from the fill valve.
- > Unscrew return hose from vent valve.
- > Screw open hose ends together with the provided connecting piece in order to avoid dripping or escaping of fluid during transport.



6. Maintenance



Danger

Danger of death due to electric shock

- > Prior to work on the pump, always disconnect the drive from the power supply.



Caution

Danger of environmental damage due to hazardous pumped media

- > Collect escaping pumped media and dispose of according to the locally applicable regulations.

6.1 Connections

- > Check regularly if hose couplings are tight.

6.2 Cleaning the filter

There is a built-in fine filter on the suction side of the pump to filter out sold and welder residues.

Check the inspection window at the filter regularly and clean the filter when you see dirt deposits on the strainer:

- > Screw off the filter casing, remove the strainer and clean both with rinsing water or compressed air.

7. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
Pump does not take in liquid	Suction hose between tank and pump is not leaktight	Seal hose connection or suction line
	Stop valve at the tank outlet closed or tank empty	Open the stop valve or fill the tank
	Filter clogged	Clean the filter (see chapter 6, maintenance)
Pump does not build up pressure	Pressure line blocked	Clean pressure hose
	Stop valve at the tank outlet closed	Open stop valve
	Filter clogged	Clean the filter (see chapter 6, maintenance)
Motor is noisy - pump does not start	Impeller is stuck in pump head	Unfasten 3 screws from pump head. Remove pump head, pull out and clean impeller
	Capacitor broken	Replace

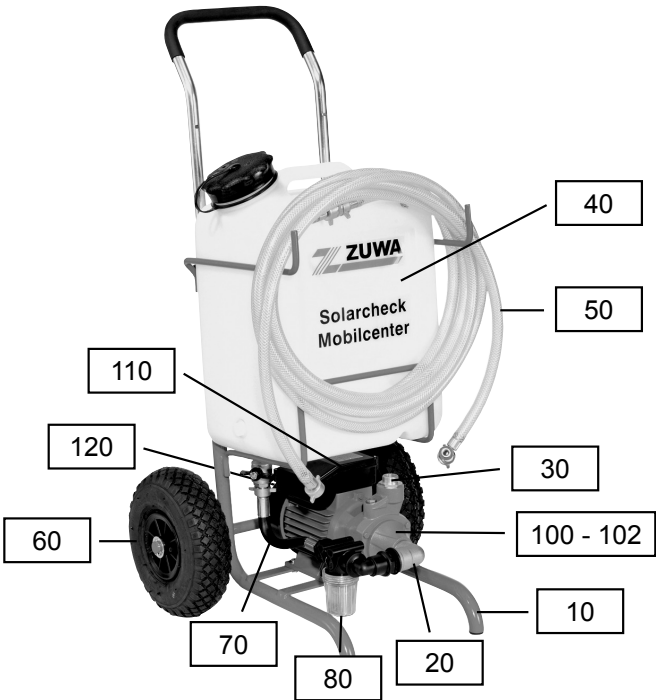
8. Accessories

- > Four-way cock with bypass for mixing the heat transfer medium on-site
- > Kit for filling ground loops including two 150 litre tanks, hose extension, additional stop valves and four-way-cock to switch the suction line from external tanks to internal tank
- > Remote control with 10 metre cable
- > flow direction reversal Art.No. 15122503

9. Technical data

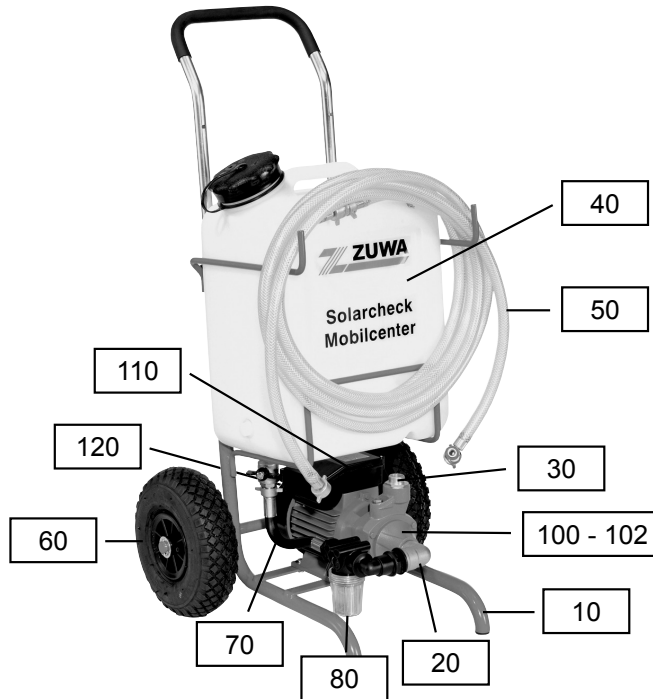
SOLARCHECK MOBILCENTER		P80	P90
Voltage	V	230	230
Frequency	Hz	50	50
Maximum power consumption	W	750	750
Maximum fluid temperature	°C	60	80
Approved pumping media	water, heat transfer medium		
Maximum operating pressure	bar	5,9	9
Maximum flow rate with water/heat transfer medium	L/ min	35 / 31	40
Diameter return hose/pressure hose	Inch	½ / ½	¾ iG
Tank content	L	30	30
Motor protection class	IP	44	44
Dimensions (height/width/depth)	mm	985x495x555	985x495x555
Weight (empty tank)	kg	22,7	24,8

Parts List P80



Position	Part / Designation	Code	Number
10	Chassis Teleskop RAL 6011	13405110BT11	1
20	Elbow 90° female + male thread, brass	80645	1
30	Threaded nipple 1" x ¾" male thread	131217	1
40	Spare tank Solarcheck Mobilcenter complete	13405	1
50	Transparent hose with fabric 13x3,5 3m	30040	2
60	Inflatable wheel	80120	2
70	Suction hose Solarcheck Mobilcenter complete	30025	1
80	Pressure pipe filter ¾" female thread	8105042	1
100	Pump P80 complete	165010	1
101	Impeller for pump P80	1650104	1
102	Floating ring seal	1650106	1
110	Capacitor	16501022	1
120	Ventilator cowl	16501017	1

Parts List P90



Englisch

Pos.:	Items / Designation	Number	Quantity
10	chassis Solar powered vehicles kompakt - RAL 6011 resedagree	13405110BT11	1
20	Airwheel	80120	2
30	Replacement containers for Solarcheck Mobilcenter 9 Bar-30 L	13403	1
40	Hose set 2 x 3 Meter Hotwater 19 x 4	1311272	1
41	Hose fitting 19 R 3/4" - spout 3/4"	131213SA	3
42	low pressure sleeve 3/4" - galvanized steel	131335	6
43	threaded nipple 3/4" a x 3/4" a - brass	131215	2
44	straight hose connection with AG - 3/4" x 19	8001203	1
50	angle piece 90° 3/4"IGxG3/4"aG MS	80646	1
51	angle screw connection R 1 " - 19MM - 53GW	131225	2
52	tube hotwater 19 x 4-Suction line	30092	0,20m
53	Pressure line filter IG 3/4" - filter cup transparent	8105042	1
54	arc 90° 3/4"lgx3/4"AG-plastic	51262033	1
55	extension nipple IG x AG 3/4"	52452033	1
60	P90, 230 V, RAL 7046 telegrau 2, matt - Rotary pump	166010	1
61	reducing piece 1"a x 3/4"i - Brass	131134	2
62	hex bolt M 6x25 - material description.: ST GAL ZN	70111	4
63	hexagonal nut M6	70022	4
64	tooth disc A6	70165	4
65	Washer 6,4x20x1,25	70133	4

Manual original

SOLARCHECK MOBILCENTER P80/P90

1. Declaración de conformidad



El aparato cumple las exigencias básicas requeridas por las directrices europeas pertinentes. La conformidad ha sido verificada. La documentación correspondiente así como el documento original de la declaración de conformidad están en poder del fabricante.

2. Introducción

Ambito de Aplicación:

Este manual de instrucciones debe utilizarse para el montaje, el servicio y el mantenimiento. Si desea información acerca de los componentes adicionales y/o integrados, consulte los manuales de instrucciones de los correspondientes productos. Estas instrucciones van dirigidas a los profesionales debidamente formados y con experiencia en el manejo de instalaciones de calefacción y de conducción de agua.

Es posible que existan diferencias en las ilustraciones, así como en las indicaciones de medidas y pesos. Debido a posibles errores de composición y/o tipográficos, así como a modificaciones técnicas, no asumimos ninguna responsabilidad por la exactitud de la información contenida. Nos reservamos el derecho de realizar modificaciones y mejoras sin previo aviso si sirven para mejorar el producto.

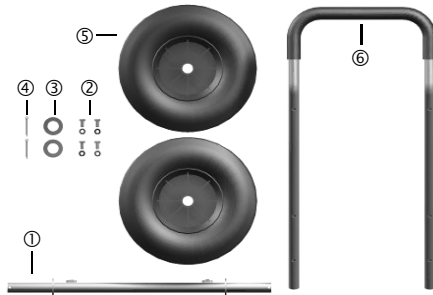
Uso de acuerdo al uso previsto:

La bomba de llenar sirve para rellenar, limpiar y ventilar sistemas solares y geotérmicos.

Instrucciones de montaje Solarcheck Mobilcenter KOMPAKT

E

Paso 1



Piezas incluidas:

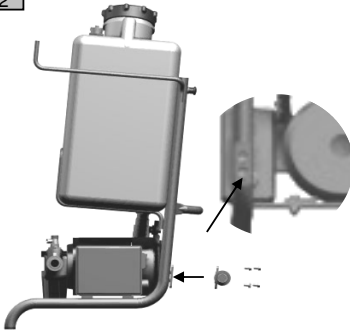
- ① = Eje
- ② = Tornillo de cabeza hexagonal con arandela elástica
- ③ = Disco
- ④ = Pasador
- ⑤ = Ruedas neumáticas
- ⑥ = Estribo telescópico

Herramientas necesarias:

- Llave de boca o vaso 10mm
- Alicates cigüeña

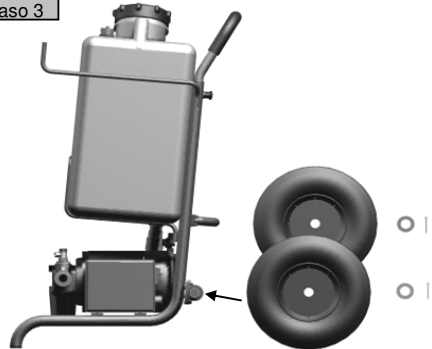
Tras el desembalaje del equipo de llenado comprobar el contenido y la ausencia de daños.
Avisar de los posibles daños ocasionados durante el transporte.
Desechar el material de embalaje según las respectivas ordenanzas locales.

Paso 2



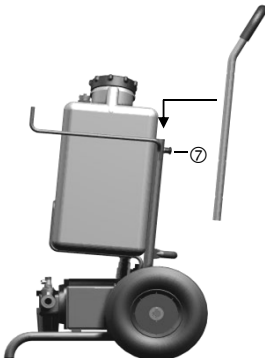
Fijar el eje ① al chasis con el tornillo de cabeza hexagonal y arandela elástica ② con llave de boca o vaso de 10 mm.

Paso 3



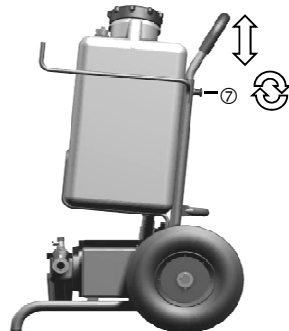
Encajar ruedas neumáticas ⑤ al eje ① con la válvula hacia afuera. Encajar los discos ③ y asegurar con los pasadores ④.

Paso 4



Introducir el estribo telescópico ⑥ en el chasis.
Desbloquear y bloquear con pestillo ⑦.

Paso 5



El estribo telescópico puede ser colocado en tres alturas diferentes. El pestillo ⑦ se fija mediante giro de un cuarto de vuelta.

2.1 Explicación de señales

	Peligro: peligro de muerte directo y grave peligro de laceración
	Peligro: peligro de muerte directo y grave peligro de laceración por electrocución
	Peligro: peligro de quemadura y peligro de escaladura
	Advertencia de daño ambiental y daño material
	Información, observación

2.2 Observaciones generales de seguridad

- > **Guarden este manual siempre bien accesible cerca de la bomba de llenar!**

En puesta en marcha de la bomba de llenar, también se tienen que tener en cuenta los datos de seguridad de los medios de extracción y los manuales de los componentes conectados.



El fabricante no asume la reponsabilidad por daños que surgen de inobservancia del manual.



Peligro

Peligro de muerte por electrocución

- > Trabajos en el dispositivo solamente efectuar, cuando la bomba no está en funcionamiento y el impulso está separado de la conexión.



Peligro

Peligro de muerte por explosión

- > No extraer líquidos que tienen un punto de incendio por debajo de 55°C.
- > No extraer gasolina o disolventes.

**Peligro****Peligro de escaladura con temperatura de medio alta**

- > Solamente llenar la instalación en estado frío y ,en el caso dado, cubrir los colectores.
- > Peligro de quemadura por carcasa de motor.
- > Manguera de aspiración y presión solamente cerrar durante poco tiempo, (60 segundos máximos), si no la bomba se calienta demasiado.

**Advertencia****Peligro de laceración por líquido arrojado**

- > Conectar firmemente atornillamientos de manguera.

**Atención****Peligro por daño material por calentamiento demasiado alto de la bomba**

- > No hacer funcionar la bomba en seco más de 60 segundos.

Daños ambientales por medio de extracción

- > Absorber medio de extracción extravasado y eliminar según las prescripciones locales.

Daño de material por volcar la bomba en superficie desigualada

- > Mirar bien la superficie para la bomba de llenar.

Daño de material por almacenamiento inadecuado

- > Limpiar la bomba , si no se usa durante algún tiempo, para evitar el empastar de la rueda portadora almacenamiento de la bomba fuera de heladas.

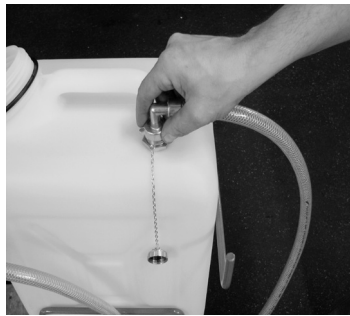
3. Transporte y almacenamiento

- > Comprobar veracidad y complementariedad de la entrega según la confirmación y el albarán.
- > Daños de transportes evidentes (embalaje dañado) se tienen que reclamar en la entrega, porque no se pueden reconocer con posterioridad. Les rogamos tener en cuenta las observaciones en la nota para la recepción de mercancía y reclamación.
- > Eliminar el embalaje de fábrica a ser posible el día de montaje , para evitar daños.
- > Almacenaje intermediario , si necesario, solamente en un lugar seco y sin heladas.

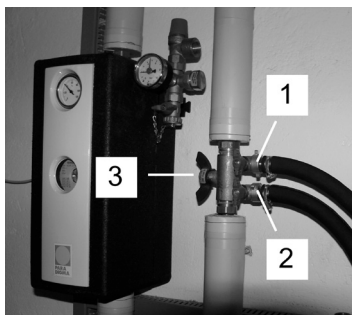
4. Puesta en marcha



1. Conectar la manguera de presión con la salida de la bomba



2. Fijar la manguera de retorno.



3. Fijar manguera de presión (1) y manguera de retorno (2) en los grifos. Cerrar el cierre del grifo de llenado-vaciado (3).



4. Llenar depósito y abrir el grifo.



5. Introducir cable de distribución del motor de la bomba en el enchufe.



6. Encender la bomba.



7. Abrir la tapadera del bidón, para que pueda circular el aire.

Atención: Observar el nivel de líquido en el bidón y, si menos de 10 litros, rellenar el medio de portador térmico, así no puede entrar aire en el circuito solar.

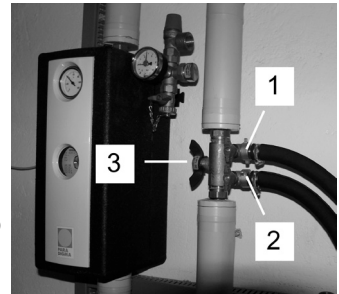


8. Limpiar el circuito solar con el medio . Controlar con vista a la ventanilla de la taza de filtro o con vista sobre la apertura del bidón, si aún quedan burbujas en el líquido. Continuar el proceso de limpieza hasta que ya no queda aire en el líquido.

5. Terminar el funcionamiento

Después del proceso de rellenar y limpiar:

- > Apagar la bomba.
- > Cerrar los grifos de retorno y inicio (1+2) del grupo de circuito solar.
- > Abrir el cierre del grifo de llenado-vaciado (3).



La presión, que proviene de limpiar en la conducción entre salida de bomba y grifo de llenado-vaciado del grupo de circuito solar, se puede disminuir si se abre el filtro en la entrada de la bomba. A continuación se puede desconectar la manguera de llenar ligeramente de la grifería de llenar.

Atención: Absorber el resto de líquidos derramados con un contenedor.

- > Desatornillar taza de filtro y vaciar el líquido restante.
- > Desatornillar la manguera de llenar de la grifería.
- > Atornillar cabos de manguera abiertos con el racor enviado, para evitar goteamiento y derrame del líquido en el transporte.

6. Mantenimiento



Peligro

Peligro de muerte por electrocución

- > Trabajos en el dispositivo solamente efectuar, cuando la bomba no está en funcionamiento y el impulso está separado de la conexión.



Atención

Daños ambientales por medio de extracción

- > Absorber medio de extracción extravasado y eliminar según las prescripciones locales.

6.1 Conexiones de mangueras

- > Controlar periódicamente, si las conexiones de mangueras son hermeticas.

6.2 Limpiar filtro

En el lado de aspiración de la bomba está montado un filtro pulido para la filtración de la suciedad. Hay que limpiarlo, si suciedad es reconocible en la ventanilla:

- > Desatornillar taza de filtro y retirar escurridor del filtro y limpiar ambos debajo agua corriente o limpiar con aire comprimido.

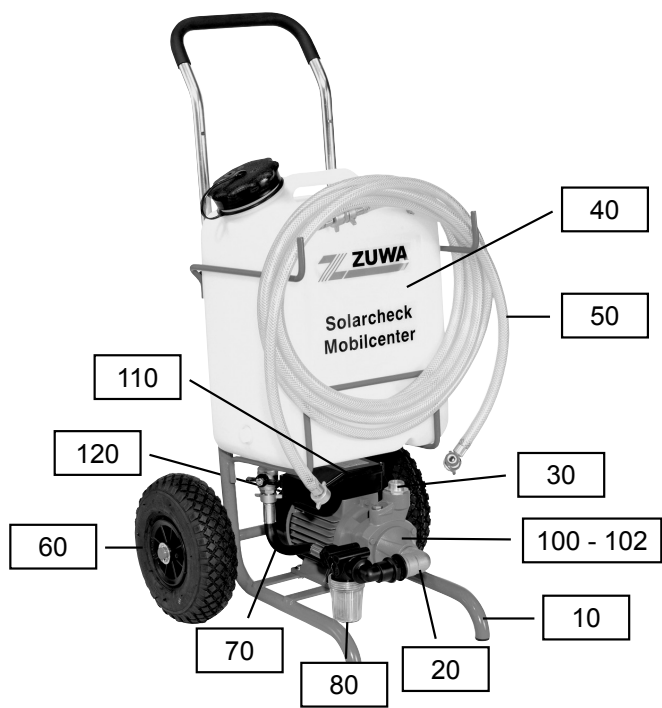
7. Disfunciones

Disfunción	Causa posible	Solución
bomba no aspira	manguera de aspiración entre bidón y bomba no está conectada correctamente.	cerrar conexión o conducción
	llave de cierre cerrada o bidón vacío	abrir la llave de cierre o llenar bidón
	filtro atascado	limpiar filtro (véase capítulo 6. Mantenimiento)
bomba no produce presión	manguera de presión atascada	limpiar manguera de presión
	llave de cierre del contenedor cerrada	abrir la llave de cierre
	filtro atascado	limpiar filtro (véase capítulo 6. Mantenimiento)

8. Datos técnicos

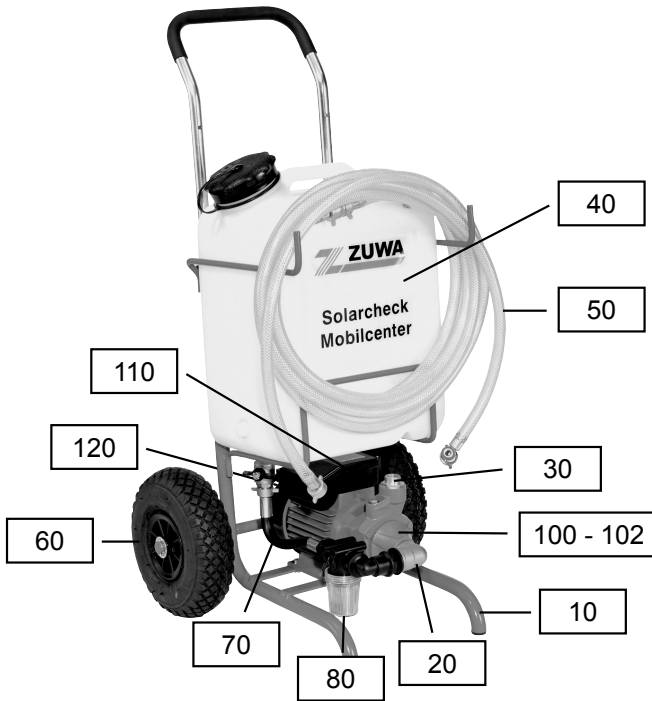
SOLARCHECK MOBILCENTER		P80	P90
Corriente	V	230	230
Frecuencia	Hz	50	50
Acogimiento de potencia max.	W	750	750
Temperatura media permitida	°C	60	80
Medio de funcionamiento permitido	agua/ portador térmico		
Presión en marcha max.	bar	5,9	9
Capacidad de extracción (con agua / portador térmico)	L/min	35/31	40
Conexión manguera de retorno/manguera de presión	inch	1/2" / 1/2"	3/4
Contenido del depósito	L	30	30 iG
Clase de protección motor	IP	IP 44	IP 44
Altura x Anchura x Hondura	mm	985x495x555	985x495x555
Peso (con depósito vacío)	kg	22,7	24,8

Lista de piezas P80



Pos.	Artículo / Designación	Número	Cantidad
10	Bastidor RAL 6011	13405110BT11	1
20	Codo 90° de latón rosca interior/rosca exterior	80645	1
30	Boquilla roscada 1" x 3/4" rosca exterior	131217	1
40	Depósito de recambio Solarcheck Mobilcenter completo	13405	1
50	3 m manguera transparente con tejido 13 x 3,5	30040	2
60	Neumático	80120	2
70	Manguera de aspiración Solarcheck Mobilcenter completo	30025	1
80	Filtro tubería de presión 3/4" rosca interior	8105042	1
100	Bomba P80 completa	165010	1
101	Rodete para bomba P80	1650104	1
102	Cierre de anillo deslizante	1650106	1
110	Condensador	16501022	1
120	Capota de ventilador	16501017	1

Lista de piezas P90



Pos.:	artículo / designación	número	mucho
10	chasis coches solares compacto - RAL 6011 resedaverde	13405110BT11	1
20	airerueta	80120	2
30	bandeja sustituto para Mobilcenter solar 9 Bar - 30 L	13403	1
40	tubería 2 x 3 metro agua caliente 19 x 4	1311272	1
41	acoplamiento de manguera 19 R 3/4" - caño 3/4"	131213SA	3
42	Manga de baja presión 3/4" - acero galvanizado	131335	6
43	boquilla roscada 3/4" a x 3/4" a - latón	131215	2
44	Conector de la manguera recta con AG - 3/4" x 19	8001203	1
50	codo 90° 3/4" IGxG3/4" aG MS	80646	1
51	codo R 1" - 19MM - 53GW	131225	2
52	tubo agua caliente 19 x 4-succión	30092	0,20m
53	Filtro de línea de presión IG 3/4" - taza del filtro transparente	8105042	1
54	arco 90° 3/4" IGx3/4" AG-plástico	51262033	1
55	Verl cambio pezón IG x AG 3/4"	52452033	1
60	P90, 230 V, RAL 7046 telegrau 2, bomba centrífuga mate	166010	1
61	reductor 1" a x 3/4" i - latón	131134	2
62	Perno hexagonal M 6x25 - Material.: ST GAL ZN	70111	4
63	Tuerca hexagonal M6	70022	4
64	arandela dentada A6	70165	4
65	arandela 6,4x20x1,25	70133	4

Notice technique originale

SOLARCHECK MOBILCENTER P80/P90

1. Déclaration de conformité



Cet équipement satisfait aux exigences fondamentales des normes en vigueur dans la Communauté européenne. La conformité du matériel avec les normes a fait l'objet d'une procédure régulière. Le dossier de conformité et l'original de l'attestation de conformité sont consultables chez le constructeur.

2. Introduction

Utilisation conforme :

Cet équipement est destiné au remplissage, au rinçage et à la vidange de circuits d'installations de chauffage solaire ou des systèmes à thermopompe.

Concernant ce document :

Cette notice donne les informations utiles pour opérer avec l'équipement SOLARCHECK MOBILCENTER P80 et SOLARCHECK MOBILCENTER P90 en toute sûreté.

Cette notice s'adresse essentiellement aux chauffagistes et autres professionnels au fait des questions techniques intéressant les installations de chauffage. Les interventions pour maintenance sont du ressort exclusif de techniciens disposant des compétences adéquates!

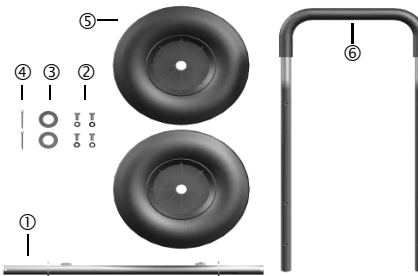
Toute modification technique réservée :

Le matériel livré peut légèrement différer dans certaines caractéristiques de celui présenté dans cette notice, du fait des évolutions techniques.

Instructions de montage Solarcheck Mobilcenter KOMPAKT

F

Etape 1



Pièces incluses:

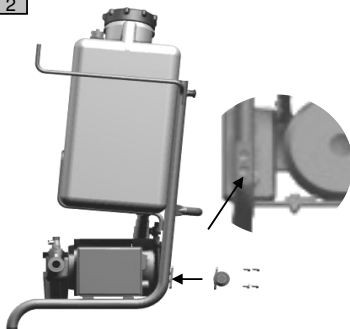
- ① = Arbre
- ② = Vis à tête hexagonale avec bague élastique
- ③ = Disque
- ④ = Goupille
- ⑤ = Pneu
- ⑥ = Étrier télescopique

Outils nécessaires:

- Clé mixte ou à douille 10 mm
- Pince à bout

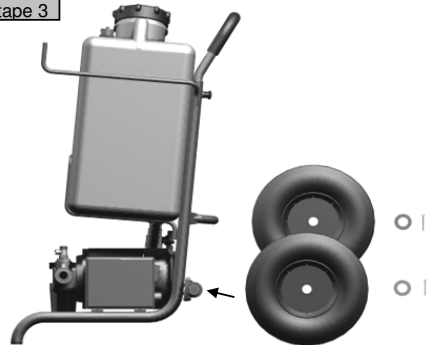
Après le déballage de la station de remplissage vérifier le contenu et l'absence de dommage. Signaler sans délai des dommages éventuels occasionnés pendant le transport. Rassembler les pièces de l'emballage et les diriger vers un point de collecte agréé.

Etape 2



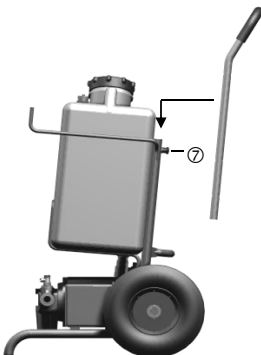
Fixer l'arbre ① au châssis avec les vis à tête hexagonal et bague élastique ② avec une clé mixte ou à douille 10 mm.

Etape 3



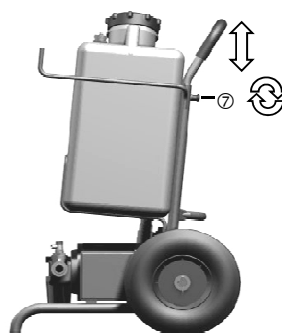
Emboîter les pneus ⑤ a l'arbre ① avec de la valvule vers l'exterieur. Arrêter les disques ③ et assurer avec les goupilles ④.

Etape 4



Introduire l'étrier télescopique ⑥ dans le châssis . Débloquer et bloquer avec du verrou ⑦.

Etape 5



L'étrier télescopique peut être placé en trois hauteurs différentes. Le verrou ⑦ est fixé par un quart de tour.

2.1 Signification de la signalétique

	Danger: risque élevé d'accident grave
	Danger: risque d'accident grave par choc électrique
	Danger: risque de brûlures
	Mise en garde: produits toxiques ou risque d'incident matériel
	Information, remarques

2.2 Consignes de sécurité générales

Toujours garder cette notice à proximité du matériel !

A la mise en service de l'équipement pour remplissage, consulter également les fiches techniques de sécurité des fluides mis en oeuvre et des autres matériels éventuellement montés sur l'installation.



Le constructeur décline toute responsabilité pour des dommages résultant de la non observation des instructions ou des recommandations données dans cette notice.



Danger

Risque d'accident grave par choc électrique

- > N'intervenir sur l'équipement que lorsque la pompe est à l'arrêt et que l'équipement est débranché de la tension secteur.



Danger

Risque d'accident grave par explosion

- > Ne pas mettre en oeuvre de fluide dont le point d'inflammation est en dessous de 55° C.
- > Ne pas utiliser de solvant à base pétrolière ou autre.



Danger

Risque de brûlure par le fluide à haute température

- > Ne faire le remplissage des circuits que lorsque l'installation est froide, au besoin recouvrir les panneaux solaires.

Risque de brûlure par contact avec la carcasse de moteur à haute température

- > Ne fermer les conduites d'aspiration et de refoulement que très brièvement (max. 60 secondes), sinon surchauffe de la pompe.



Attention

Risque d'accident par projection de fluide

- > Serrer correctement les raccords de conduites souples et contrôler régulièrement l'étanchéité.



Prudence

Risque de dommage matériel par surchauffe de la pompe

- > Ne pas laisser la pompe marcher à sec plus de 60 secondes.

Risque de pollution de l'environnement par la sortie de fluides caloporteurs

- > Recueillir le fluide éventuellement répandu suite à un incident et l'acheminer vers un centre de collecte et de traitement agréé.

Risque de dommage matériel suite à une chute de l'équipement en équilibre instable

- > Disposer l'équipement sur un emplacement stable.

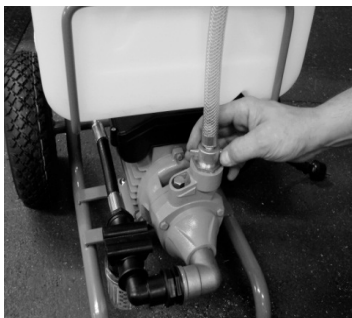
Risque de dommage matériel par suite de conditions d'entreposage inadéquates

- > Nettoyer la pompe si elle doit rester longtemps inutilisée pour éviter la formation de dépôts adhérents.
- > Entreposage de la pompe à l'abri du gel.

3. Transport et déballage

- > Après le déballage, vérifier la complétude de la livraison et l'absence de dommage.
- > Signaler sans délai au transporteur des dommages éventuels.
- > Rassembler les pièces de l'emballage et les diriger vers un point de collecte agréé.

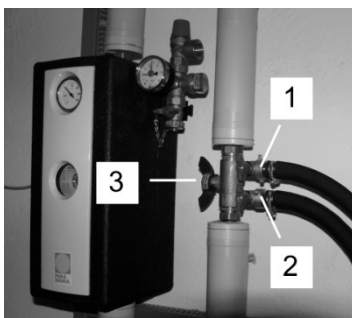
4. Montage et mise en service



1. Raccorder la conduite souple au refoulement de la pompe.



2. Fixer la conduite souple du circuit retour.



3. Brancher la conduite de refoulement (1) et la conduite circuit retour (2) sur les vannes pour vidange et remplissage du circuit. Fermer la vanne d'arrêt (3).



4. Remplir le réservoir et ouvrir la vanne.



5. Brancher le câble du moteur de la pompe sur la tension secteur.



6. Mettre en route la pompe.



7. Ouvrir le couvercle du réservoir pour assurer la circulation d'air.

Prudence: noter le niveau du fluide caloporteur dans le réservoir et faire un appoint si moins de 10 litres pour éviter l'introduction d'air dans le circuit de l'installation de chauffage solaire.



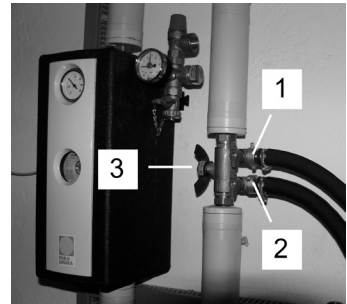
8. Rincer le circuit de l'installation avec le fluide. Contrôler par la fenêtre sur le filtre ou en regardant par l'ouverture du réservoir s'il y a encore des bulles d'air dans le fluide. Continuer le rinçage jusqu'à disparition complète des bulles d'air dans le fluide.

5. Fin d'opération

Après le rinçage et le remplissage:

- > Mettre à l'arrêt la pompe.
- > Fermer les vannes de l'ensemble robinetterie KFE (1+2) sur les circuits aller et retour.
- > Ouvrir la vanne d'arrêt (3).

Ouvrir le filtre à l'entrée de la pompe pour dépressuriser le circuit entre la sortie de la pompe et l'ensemble robinetterie KFE. On peut ensuite débrancher facilement la conduite souple de cet ensemble.



Important: recueillir dans un bac le reste de fluide.

- > Pour faire baisser la pression, dévisser le filtre et vidanger le liquide.
- > Débrancher la conduite de remplissage de l'ensemble robinetterie.
- > Débrancher la conduite du circuit retour de l'ensemble robinetterie.
- > Raccorder entre elles les extrémités de conduite souple avec le raccord fourni pour éviter les sorties de reliquat éventuel de fluide en cours de transport.

6. Entretien

 Danger	Risque d'accident grave par choc électrique > Toujours débrancher de la tension secteur avant d'intervenir sur l'équipement.
 Prudence	Toxicité des fluides caloporteurs > Recueillir le fluide sortant du circuit et le diriger vers un centre de collecte et de traitement agréé.

6.1 Raccords des conduites souples

- > Contrôler régulièrement l'étanchéité des raccords des conduites souples.

6.2 Nettoyage du filtre

Un filtre fin est monté sur le côté aspiration de la pompe pour la rétention des impuretés. Contrôler de temps en temps le filtre par le regard et nettoyer si des dépôts sont visibles.

- > Dévisser le boîtier du filtre, retirer l'élément filtrant et nettoyer à l'air comprimé ou à l'eau courante.

7. Défauts

type d'anomalie	origines possibles	action correctives
la pompe n'aspire pas	défaut d'étanchéité de la conduite d'aspiration	vérifier l'étanchéité du raccordement (serrage) et l'étanchéité de la conduite elle-même
	colmatage de la conduite d'aspiration ou du filtre	nettoyage de la conduite d'aspiration ou du filtre
	vanne d'isolement sur le réservoir fermée ou réservoir vide	ouverture de la vanne d'isolement ou remplissage du réservoir
pas de montée en pression au refoulement de la pompe	conduite au refoulement bouchée ou fermée	ouverture des vannes côté refoulement ou nettoyage de la conduite
	filtre colmaté	nettoyage du filtre (voir chapitre XX6XX, Entretien)
	vanne d'isolement sur le réservoir fermée	ouverture de la vanne d'isolement

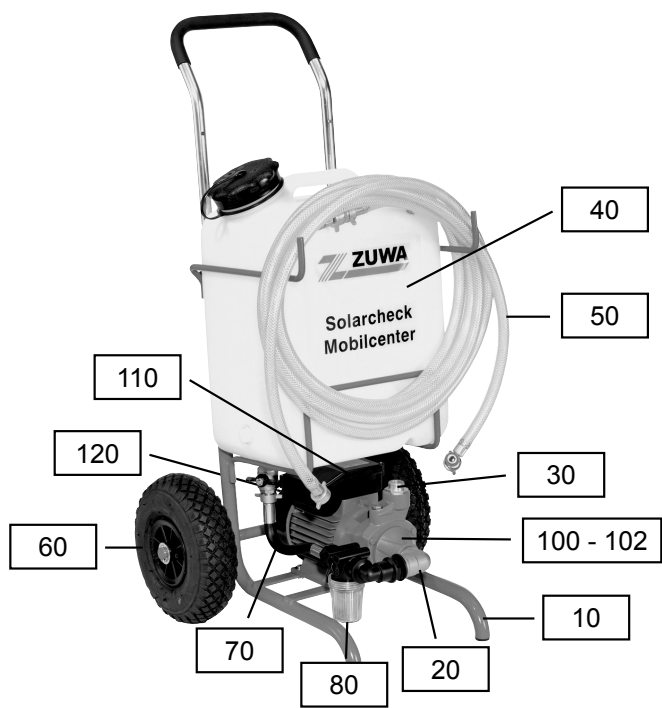
8. Accessoires

- > vanne multifonctionnelle avec bypass pour mélange de fluides caloporteurs
- > kit pour remplissage de capteurs enterrés d'installations des pompes à chaleur avec 2 bidons de 150 litres, rallonge de conduite souple, ensemble de vannes d'arrêt et vanne multifonctionnelle pour commutation de la conduite d'aspiration d'un bidon externe sur le réservoir interne
- > télécommande avec 10 mètres de câble
- > Inversion du sens d'écoulement Réf. Art.15122503

9. Caractéristiques

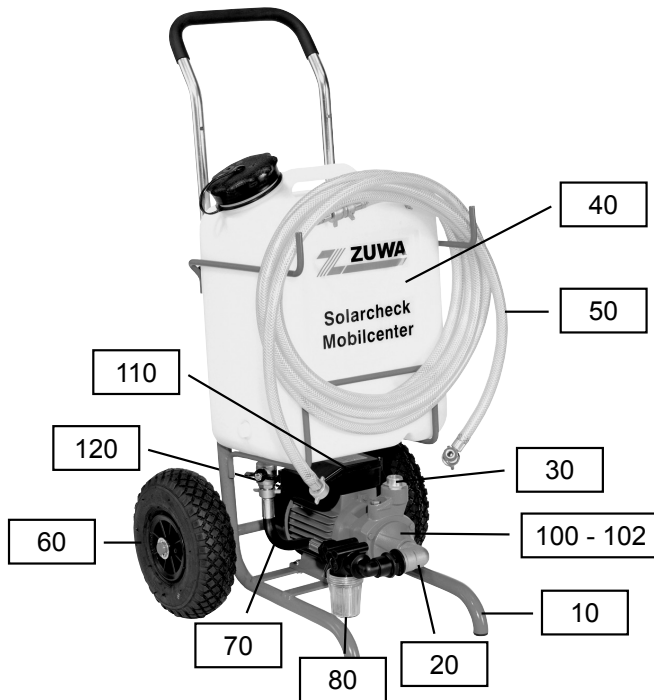
SOLARCHECK MOBILCENTER		P80	P90
tension secteur	V	230	230
fréquence	Hz	50	50
consommation maximale	W	750	750
température maximale admissible du fluide	°C	60	80
fluides agréés	eau, fluide caloporteur		
pression de service maximale	bar	5,9	9
débit maximal avec eau/fluide caloporteur	l/min	35 / 31	40
dimensions conduite souple refoulement/ conduite souple retour	pouce	1/2 / 1/2	3/4 iG
contenance réservoir	l	30	30
classe de protection du moteur	IP	44	44
dimensions (hauteur/largeur/profondeur)	mm	985x495x555	985x495x555
poids total (réservoir vide)	kg	22,7	24,8

Nomenclature pièces P80



Position	pièce / désignation	référence	quantité
10	châssis mobile chariot RAL 6011	13405110BT11	1
20	coude 90° filetage int. + ext., laiton	80645	1
30	raccord fileté 1" filetage ext. x 3/4" filetage ext.	131217	1
40	réservoir de recharge complet	13405	1
50	conduite souple transparente avec armature tissée	30040	2
60	roue avec pneumatique	80120	2
70	conduite souple d'aspiration complète	30025	1
80	filtre conduite refoulement 3/4" filetage int.	8105042	1
100	pompe P80 complète	165010	1
101	turbine pour pompe P80	1650104	1
102	bague d'étanchéité	1650106	1
110	condensateur	16501022	1
120	capot du ventilateur du moteur	16501017	1

Nomenclature pièces P90



Pos.:	article / désignation	numéro	lot
10	châssis voitures solaires compact - RAL 6011 resedavert	13405110BT11	1
20	airroue	80120	2
30	bac de remplacement pour Mobilcenter solaire 9 Bar - 30 L	13403	1
40	tubes 2 x 3 mètre eau chaud 19 x 4	1311272	1
41	raccord de tuyau 19 R 3/4" - Tülle 3/4"	131213SA	3
42	douille basse pression 3/4" - acier galvanisé	131335	6
43	raccord fileté 3/4" a x 3/4" a - laiton	131215	2
44	Raccord de tuyau droite avec AG - 3/4" x 19	8001203	1
50	coude 90° 3/4"IGxG3/4"aG MS	80646	1
51	coude R 1" - 19MM - 53GW	131225	2
52	tube eau chaude 19 x 4-succion	30092	0,20m
53	Filtre de ligne de pression IG 3/4" - tasse de filtre transparent	8105042	1
54	arc 90° 3/4"lgx3/4"AG-plastique	51262033	1
55	mamelon d'extension IG x AG 3/4"	52452033	1
60	P90, 230 V, RAL 7046 telegrau 2, mat pompe centrifuge	166010	1
61	réducteur 1"a x 3/4"i - laiton	131134	2
62	boulon hex M 6x25 - matériel.: ST GAL ZN	70111	4
63	écrou hexagonal M6	70022	4
64	Poulie dentée A6	70165	4
65	machine à laver 6,4x20x1,25	70133	4

Istruzioni per l'uso originali

SOLARCHECK MOBILCENTER P80/P90

1. Dichiarazione di conformità



L'apparecchio è conforme ai requisiti di base delle direttive europee corrispondenti. La conformità è stata dimostrata. La relativa documentazione e l'originale della dichiarazione di conformità sono depositate presso il costruttore.

2. Introduzione

Uso conforme:

La stazione di riempimento serve a riempire, sciacquare e ventilare gli impianti solari termici ed i sistemi di riscaldamento della terra.

Riguardo a queste istruzioni:

Queste istruzioni per l'uso contengono informazioni importanti per un uso sicuro e appropriato della stazione di riempimento SOLARCHECK MOBILCENTER P80 e SOLARCHECK MOBILCENTER P90.

Le istruzioni per l'uso si rivolgono agli artigiani specializzati, che sulla base della loro formazione specializzata e della loro esperienza hanno conoscenze circa gli impianti di riscaldamento. Le attività di assistenza devono essere effettuate soltanto da persone che dispongono di queste conoscenze specifiche!

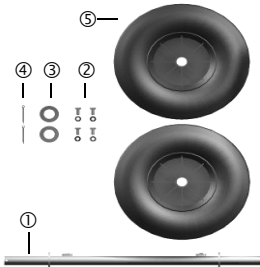
Con riserva di modifiche tecniche:

A causa dei continui sviluppi le immagini e i dati tecnici possono divergere leggermente.

Assembly Instruction Solarcheck Mobilcenter KOMPAKT

GB

Step 1



Components included:

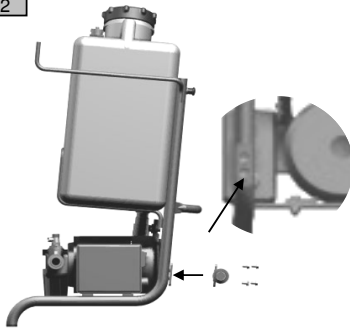
- ① = Axle
- ② = Hexagonal screw with snap ring
- ③ = Disc
- ④ = Eyebolt
- ⑤ = Wheels
- ⑥ = Telescopic ball

Tools required:

- Wrench 10 mm
- Pliers

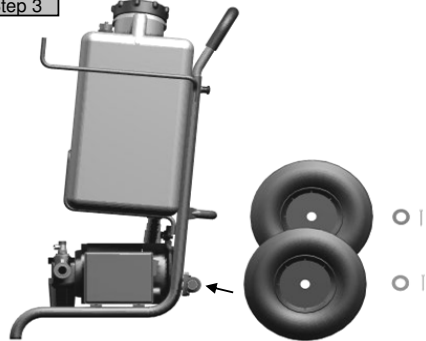
Please check for completeness and damages right after unpacking.
Please inform carrier immediately in case of transport damages.
Dispose off packaging according to local regulations.

Step 2



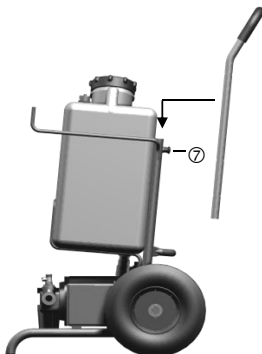
Fix axle ① to trolley using the hexagonal screws ② and the 10mm wrench.

Step 3



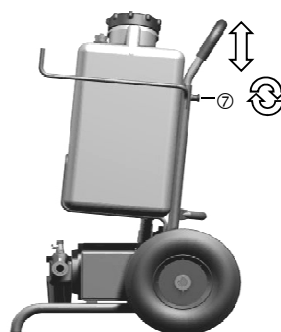
Put wheels ⑤ to the axle ①, with valve to the outside. Put on disc ③ and eyebolts ④ to secure.

Step 4



Insert telescopic ball ⑥ into trolley, fix and release with catch ⑦.

Step 5



The telescopic ball can be fixed in three different positions. The catch can be fixed by a quarter turn.

2.1 Legenda

	Pericolo: pericolo immediato di morte o ferite gravi
	Pericolo: pericolo di morte o ferite gravi da folgorazione
	Pericolo: pericolo di bruciature e scottature
	Avviso di danni all'ambiente o danni materiali
	Informazione, Nota

2.2 Avvertenze generali per la sicurezza:

Conservare sempre queste istruzioni per l'uso in modo che siano ben accessibili e vicino alla stazione di riempimento!

Alla messa in funzione della stazione di riempimento osservare inoltre le schede dei dati e quelle sulla sicurezza dei mezzi di alimentazione e le istruzioni per l'uso dei componenti collegati.

 Il costruttore non è responsabile per danni che hanno origine dalla inosservanza delle istruzioni per l'uso.

 Pericolo	Pericolo di morte per folgorazione > Effettuare lavori sull'apparecchio soltanto se la pompa non è in funzione e l'azionamento è staccato dal collegamento alla rete.
 Pericolo	Pericolo di morte da esplosione > Non alimentare alcun liquido che abbia un punto di fiamma inferiore a 55° C. > Non alimentare benzina o solventi.



Pericolo

Pericolo di scottature se la temperatura media è alta

- > Riempire l'impianto solo quando è freddo, eventualmente coprire il collettore solare.

Pericolo d'incendio a causa della carcassa del motore calda

- > Bloccare solo brevemente il tubo di aspirazione o di pressione (al max. 60 secondi), altrimenti la pompa surriscalda.



Avvertimento

Pericolo di ferimento a causa del liquido che spruzza fuori

- > Allacciare saldamente i collegamenti a vite dei tubi flessibili e controllare regolarmente la tenuta.



Cautela

Danni materiali a causa del surriscaldamento della pompa

- > Non far girare la pompa a secco per oltre 60 secondi.

Danni all'ambiente dal mezzo di alimentazione

- > Raccogliere il mezzo di alimentazione che fuoriesce e smaltirlo in conformità alle norme vigenti localmente.

Danni materiali dovuti al ribaltamento dell'apparecchio su piani di appoggio non livellati

- > Assicurarsi che la stazione di riempimento si trovi in una postazione sicura.

Danni materiali dovuti a immagazzinamento non conforme

- > Pulire la pompa se questa non viene utilizzata per un tempo prolungato, per evitare un incollaggio della girante.
- > Immagazzinare la pompa in un luogo non esposto a gelate.

3. Trasporto e disimballaggio

- > Controllare, dopo il disimballaggio, che la stazione di riempimento solare sia completa e non presenti danni.
- > Comunicare immediatamente alla ditta fornitrice eventuali danni dovuti al trasporto.
- > Smaltire il materiale dell'imballo in conformità alle norme locali.

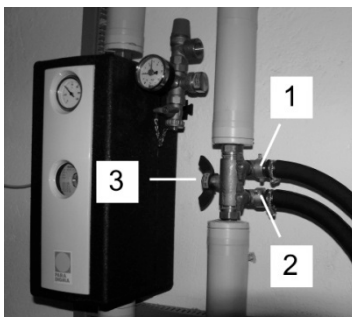
4. Montaggio e messa in servizio



1. Allacciare il tubo flessibile di pressione all'uscita della pompa.



2. Fissare il tubo flessibile di ritorno.



3. Montare il tubo di pressione (1) ed il tubo di ritorno (2) ai rubinetti KFE ed aprirli.



4. Riempire il contenitore di riserva ed aprire il rubinetto a sfera.



5. Inserire il cavo di allacciamento del motore della pompa nella presa.



6. Inserire la pompa.



7. Aprire il coperchio del contenitore, affinché l'aria possa circolare.

Cautela: Osservare il livello di liquido nel contenitore e, se necessario, rabboccare con un mezzo conduttore di calore, in modo che nel circuito solare non giunga aria.



8. Lavare il circuito solare con il mezzo. Controllare sulla finestra di controllo della scatola del filtro o con uno sguardo nell'apertura del contenitore, se ci sono ancora bolle d'aria nel liquido. Continuare il lavaggio tanto a lungo finché non c'è più aria nel liquido.

5. Fine dell' esercizio

Dopo il riempimento e il risciacquo:

- > Spegner la pompa.
- > Chiudere il rubinetto a sfera di mandata e ritorno del rubinetto KFE alla stazione solare.
- > Aprire il blocco del rubinetto KFE.

La pressione che si crea durante il lavaggio nella linea tra l'uscita della pompa e il rubinetto KFE della stazione solare, si può smontare aprendo il filtro all'ingresso della pompa. Successivamente è possibile svitare facilmente il tubo di riempimento dalla valvola di riempimento.

Cautela: raccogliere con una vaschetta i resti di liquido che fuoriescono.

- > Svitare la scatola del filtro e svuotare il liquido.
- > Svitare il flessibile di riempimento dall'armatura di riempimento.
- > Svitare il flessibile di ritorno dall'armatura di riempimento.
- > Avvitare insieme le estremità aperte del flessibile con il raccordo fornito, per evitare gocciolamento o fuoriuscita del liquido durante il trasporto.

6. Manutenzione

 Pericolo	Pericolo di morte per folgorazione > Prima di lavorare sull'apparecchio separare sempre l'azionamento dalla corrente.
 Cautela	Danni all'ambiente dai mezzi di alimentazione > Raccogliere il mezzo di alimentazione che fuoriesce e smaltirlo in conformità alle norme in vigore localmente.

6.1 Collegamenti a flessibile

- > Controllare regolarmente se i collegamenti a flessibile sono a tenuta stagna.

6.2 Pulire il filtro

Sul lato di aspirazione della pompa è montato un filtro fine per il filtraggio dello sporco. Controllare di tanto in tanto il filtro attraverso la finestrella d'ispezione e pulirlo se sono riconoscibili depositi di sporco sul filtro.

- > Svitare la scatola del filtro, sfilare il filtro e pulirli entrambi sotto acqua corrente o con aria compressa.

7. Avarie

Avaria	Possibili cause	Rimedio
La pompa non aspira	La linea di aspirazione non è stagna	Collegare saldamente l'attacco del tubo flessibile o rendere stagna la linea
	Linea di aspirazione o filtro intasati	Pulire la linea di aspirazione o il filtro (vedere capitolo 6, Manutenzione)
	Rubinetto di chiusura sul contenitore chiuso o contenitore vuoto	Riempire il rubinetto di chiusura o il contenitore
La pompa non crea nessuna pressione	Condotta della pressione bloccata o intasata	Aprire le valvole del lato della pressione o pulire le condotte della pressione
	Filtro otturato	Pulire il filtro (vedere capitolo 6, Manutenzione)
	Rubinetto di chiusura sul contenitore chiuso	Aprire il rubinetto di chiusura

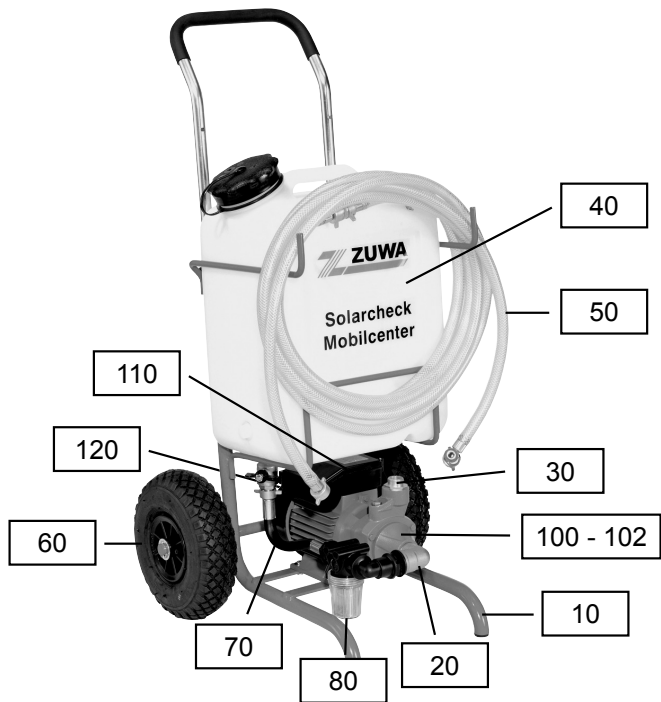
8. Accessori

- > Rubinetto multifunzione per mescolare i mezzi termovettori
- > Set per il riempimento di collettori di terra con due taniche da 150 litri, prolungha dei cavi flessibili, rubinetti di chiusura aggiuntivi e rubinetto multifunzione per il trasferimento della linea di aspirazione da taniche esterne a contenitori interni.
- > Comando a distanza con cavo di 10 metri
- > Inversione della direzione del flusso codice articolo 15122503

9. Dati tecnici

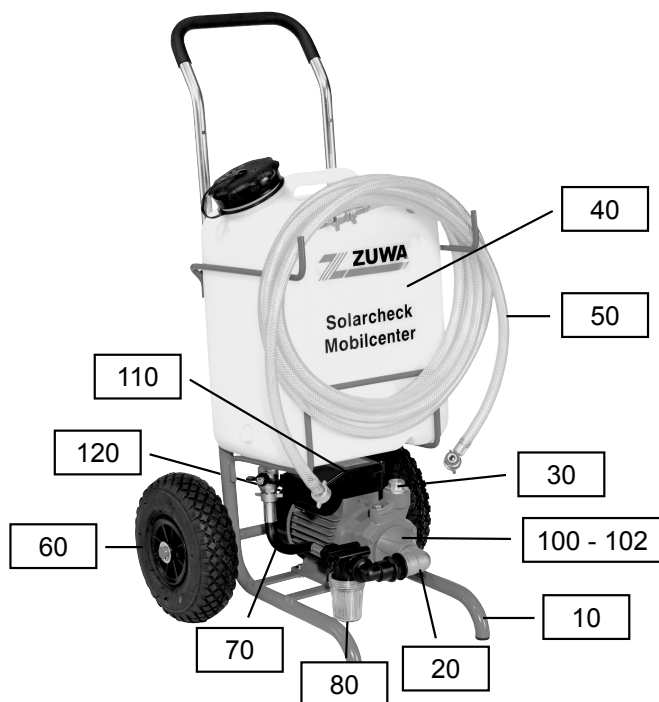
SOLARCHECK MOBILCENTER		P80	P90
Tensione di rete	V	230	230
Frequenza	Hz	50	50
Massima potenza assorbita	W	750	750
Massima temperatura del mezzo di alimentazione consentita	°C	60	80
Mezzo ausiliario consentito	Acqua, mezzo conduttore di calore		
Massima pressione di esercizio	bar	5,9	9
Massima potenza di alimentazione con acqua/mezzo conduttore di calore	l/min	35 /31	40
Dimensione flessibile di ritorno/flessibile a pressione	pollice	1/2 / 1/2	3/4
Contenuto recipiente	l	30	30
Classe di protezione motore	IP	44	44
Dimensioni (altezza/larghezza/profondità)	mm	985x495x555	985x495x555
Peso totale (con contenitore vuoto)	kg	22,7	24,8

Distinta dei componenti P80

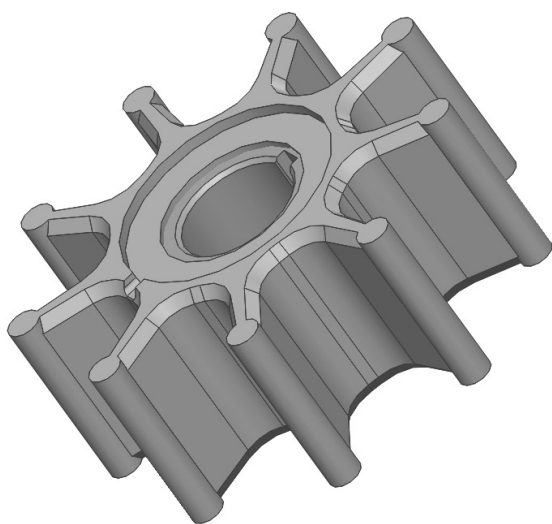


Posizione	Articolo / Denominazione	Numero	Quantità
10	Carrello RAL 6011	13405110BT11	1
20	Arco a 90° filettatura interna + esterna in ottone	80645	1
30	Raccordo filettato 1" filettatura est. x 3/4" filettatura est.	131217	1
40	Contenitore di ricambio completo	13405	1
50	Tubo trasparente con tessuto 13x3,5 3m	30040	2
60	Ruota con pneumatico	80120	2
70	Tubo flessibile di aspirazione completo	30025	1
80	Filtro linea pressione filettatura int. 3/4"	8105042	1
100	Pompa P80 completa	165010	1
101	Girante per pompa P80	1650104	1
102	Guarnizione anello di scorrimento	1650106	1
110	Condensatore	16501022	1
120	Copertura protettiva del ventilatore per il motore	16501017	1

Distinta dei componenti P90



Pos.:	codice / designazione	numero	lotto
10	telaio auto solare kompakt - RAL 6011 resedaverde	13405110BT11	1
20	ariarouta	80120	2
30	vassoio sostituto per Solarcheck Mobilcenter 9 Bar - 30 L	13403	1
40	tubing 2 x 3 metro acqua calda 19 x 4	1311272	1
41	raccordo per tubo flessibile 19 R 3/4" - beccuccio 3/4"	131213SA	3
42	manica a bassa pressione 3/4" - acciaio zincato	131335	6
43	raccordo filettato 3/4" a x 3/4" a - ottone	131215	2
44	portagomma dritto mit AG - 3/4" x 19	8001203	1
50	gomito 90° 3/4" IG x G 3/4" a G MS	80646	1
51	gomito R 1" - 19MM - 53GW	131225	2
52	tubo acqua calda 19 x 4-aspirazione	30092	0,20m
53	filtro linea di pressione IG 3/4" - tazza del filtro trasparente	8105042	1
54	arco 90° 3/4" IG x 3/4" AG-plastica	51262033	1
55	capezzolo estensione IG x AG 3/4"	52452033	1
60	P90, 230 V, RAL 7046 telegrigio 2, ottuso - pompa rotativa	166010	1
61	riduttore 1" a x 3/4" i - ottone	131134	2
62	bullone esagonale M 6x25 - materiale.: ST GAL ZN	70111	4
63	dado esagonale M6	70022	4
64	rondella dentata A6	70165	4
65	rondella 6,4x20x1,25	70133	4



ZUWA-Zumpe GmbH
Franz-Fuchs-Straße 13 – 17 | D-83410 Laufen
Fon +49 8682 8934-0 | Fax +49 8682 8934-34
info@zuwa.de | www.zuwa.de